

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 10

8. Juni 2012

21. Jahrgang

Oppenheimer Straße: Abrissarbeiten



ABBRUCHREIF sind die Häuser in der Oppenheimer Straße 7-19. Derzeit werden die Häuser von Einbauten und Sperrmüll leer geräumt. Danach beginnen die Abrissarbeiten, die bis Ende Juni beendet sein sollen. Die vorhandenen Bäume auf dem Areal bleiben erhalten, werden aber aus Sicherheitsgründen in geringem Umfang fachkundig zurückgeschnitten, um eine Beschädigung durch die Abrissarbeiten zu vermeiden. Ein Konzept zur Neubebauung wird derzeit mit der Stadt Darmstadt abgestimmt, so die Bauverein AG. Sobald ein Ergebnis vorliegt, soll es eine Bürgerinformationsveranstaltung geben. Die Bauverein AG, die das Areal in der „Postsiedlung“ schrittweise modernisiert und erneuert, hatte ursprünglich einen Gesamtabriss und den Neubau der Siedlung vorgesehen, sich von diesen Plänen allerdings verabschiedet und stattdessen einen Entwurf für einen behutsamen Quartiersumbau vorgelegt. In der Oppenheimer Straße 7-19 war ein solches Vorgehen aufgrund veralteter Grundrisse und nicht mehr zeitgemäßer Wohnstandards nicht möglich, so dass sich die Bauverein AG zum Abriss der Gebäude entschloss. Dies hatte zu einer umfangreichen Medienberichterstattung und der Bildung einer Mieterinitiative „Postsiedlung“ geführt (wir berichteten). Anfang März 2011 konnte – unter anderem durch die Einschaltung des damaligen Sozialdezernenten und heutigen Oberbürgermeisters, Jochen Partsch – eine einvernehmliche Einigung erzielt werden. Allen vom Abriss betroffenen Mietern wurden ihren Wünschen und Anforderungen entsprechende Ersatzwohnungen angeboten. Darüber hinaus übernahm der Bauverein die Kosten für den Umzug sowie den Auf- und Abbau von Küchen und zeigte Kulanz bei der Miethöhenfestlegung. (Bild: Ralf Hellriegel)

AUS DEM INHALT

Mühlal 6. Himmelsleiterlauf der TG 07 Eberstadt	2
Darmstadt Haushalts-Sparpläne der Grün-Schwarzen Koalition	3
Eberstadt Circus Waldoni: „Exposiv“ geht an den Start	4
Bessungen Mord in Bessungen	6



nicht erhalten? Zeitung
Telefon
DA-880063

... frisch vom Hof ...

ERDBEEREN
täglich frisch
süß und saftig

Äpfel · Süßer



Neu in Darmstadt:
Donnersberg 45
Tel. 06151-6602134
Mo-Fr 8:00 - 18:30
Sa 8:00 - 16:00

Selbstpflücke in
Klein-Zimmern ab 11. Juni

www.obstbau-geibel.de

info@obstbau-geibel.de

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER

Wenn Sie Aktuelles
aus Ihrer Umgebung
erfahren möchten,
dann sollten Sie
diese Zeitung lesen!

Premium
Immobilien
sind bei uns
Chefsache



IMMOPROFI
ANDRÉ ZAHEDI

www.immoprofi-zahedi.de Tel.: 0 61 51 - 59 90 5-0

Backstube
SCHWIND
ANGEBOTE DER WOCHE

11.-16. Juni 2012
Schrotkante Turm
500 g € 2,79
Mohnstreusel-Stückchen
1 Stück € 1,09

18.-23. Juni 2012
Baguette 1 Stück € 1,85
Obstplunder 1 Stück € 1,19

Heidelberger Straße 82
Telefon 665065
www.backstube-schwind.de

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?

- Dann sind wir der richtige Partner. Wir erstellen Ihnen eine bankakzeptierte Verkaufswerteinschätzung als Grundlage für alle Entscheidungen rund um die Immobilie (z.B. Erbschaft, Schenkung, Verkauf).
- Sie möchten verkaufen? Lassen Sie sich ein konkretes Marketingkonzept erstellen, das Ihren Verkauf absichert und planbar macht.
- Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung. Ihre Ansprechpartnerin: Beatrice Haun, Fachwirtin der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK) seit 1997

Die Immobilienmakler in Mühlal!
Bahnhofstraße 55
64367 Mühlal/Nieder-Ramstadt
Tel.: 0 61 51. 627 90 91
Fax: 0 61 51. 627 90 64

Best Homes 4you
Weitere Angebote unter www.best-homes-4-you.de

Ihre Partnerin im
häuslichen Bereich

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Telefon: 06151-783065

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Betreuung und Entlastung
- ✓ Beratung
- ✓ Vermittlung
- ✓ Palliative Versorgung

„Ihr ambulanter Pflegedienst mit regionaler Identität. Für eine ganzheitliche Versorgung!“
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Klappacher Straße 86 · 64285 Darmstadt

www.pflegedienst-schwaerzel.de

Brunnebittfest: Ein paar Plätze gibts noch



ALLE JAHRE WIEDER herrscht großer Andrang auf einen der begehrten Flohmarktplätze beim Brunnebittfest. So auch am vergangenen Samstag (2.). Bereits ab Mitternacht bildete sich eine Menschenglange entlang der Bessunger Straße. Ein paar wenige Plätze sind noch zu vergeben. Bei Interesse bitte schnell anrufen unter: 06151-65668. (Bild: Ralf Hellriegel)

www.kleinstauber-immobilien.de

Wir sind Ihr Makler
Seit über 35 Jahren vermitteln wir in Darmstadt und Umgebung erfolgreich Immobilien.



KLEINSTAUBER
immobilien GmbH
EHRlich · KOMPETENT · FAIR
Donnersberg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

**„Darmstädter Hof“
Simmernmacher**

GEBURTSTAGSMONAT
13. Juni bis 12. Juli 2012
175 Jahre
DARMSTÄDTER HOF
besondere Speiseangebote zum Jubiläum

Samstag, 14. Juli 2012
Große Geburtstagsfeier
Die 2 Hofemer
mit Live-Musik und Showeinlagen
Kartenvorverkauf!

175 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
– Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen –
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 061 51/5 54 56 · www.simmernmacher.eu
– Montag und Dienstag Ruhetag –

K.-H. Salm: Junggebliebener 70er



DER NAME SALM ist seit mehr als 60 Jahren ein Markenzeichen in Darmstadt. Wer kennt sie nicht, die leckeren Brat-, Rinds- und Currywürstchen, Fischbrötchen, Pommes oder Nierenspieße, welche die „Imbissbetriebe Salm“ auf allen erdenklichen Jahrmärkten, Kirchweihen, Frühjahrs- und Herbstmessen und sonstigen Stadtfesten feil bieten. Karl-Heinz Salm, jahrzehntelanger Patriarch in der Salm-Dynastie, feierte am 25. Mai im Freundeskreis seinen 70. Geburtstag. Bereits als neunjähriger belieferte Klein-Karl-Heinz mit dem Handwagen das erste Darmstädter Heinerfest mit Bratwürstchen aus der elterlichen Metzgerei, die damals in der Schustergasse gegenüber der „Krone“ beheimatet war. Mit 16 Jahren beginnt Salm eine Metzgerlehre und arbeitet im Geschäft seines Vaters Wilhelm. Im Jahr 1965 erwirbt Karl-Heinz Salm zusammen mit seiner Frau Elke seinen ersten Imbisswagen. Dieser einfache Holzpavillon war der Beginn der Erfolgsgeschichte Salm. Den ersten Standplatz bezog man auf der Bessunger Kerb, was bis auf den heutigen Tag Bestand hat. Gleiches gilt natürlich auch für zahlreiche weitere Kerben in den Stadtteilen und auch außerhalb Darmstadts. Nicht zu vergessen das Heinerfest, auf dem der Name Salm ebenfalls noch nie fehlte. Im Volksmund heißt es: „Warst Du nicht bei Salms, so warst Du nicht auf dem Heinerfest“. Ein weiterer Salm'scher Publikumsmagnet ist der Weihnachtsstadel am Weißen Turm, der seit knapp 40 Jahren ein Muss für die Darmstädter Weihnachtsmarktbesucher ist. Dass sich aus dem einstigen Holzpavillon über die Jahre ein modernes Imbissunternehmen mit hervorragendem Ruf entwickelt hat, dafür steht Karl-Heinz Salm, der zusammen mit seiner Elke mit Beharrlichkeit, Verlässlichkeit und Qualität über die Jahrzehnte ein stattliches Unternehmen aufgebaut hat. Seit 2009 ist Sohn Bernd Inhaber der Imbissbetriebe Salm. Und dennoch sieht man Mutter Elke noch immer im Imbisswagen stehen und verkaufen und Vater Karl-Heinz schleppt noch immer den Nachschub an Getränken und Würstchen in die Imbiss- und Ausschankstände. „Es macht uns halt immer noch Spaß, die Menschen mit Speisen und Getränken zu versorgen“, verraten uns Karl-Heinz und Elke Salm ihr Fitness-Konzept.

(Bild/Text: Ralf Hellriegel)

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB
Arbeiter-Samaritaner-Bund

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Hausliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege,
hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

6. Himmelsleiterlauf der TG 07 Eberstadt In 21 Minuten vom Mühltalbad zum Frankenstein

EBERSTADT (hf). Am vergangenen Samstag (2.) startete pünktlich um 16 Uhr der 6. Himmelsleiterlauf, veranstaltet von der TG 07 Eberstadt.

Ein bunt gemischtes Völkchen hatte sich am Startpunkt Mühltalbad in Eberstadt eingefunden. Sowohl professionell ausgerüstete Sportler als auch Hobbyathleten, vom Grundschüler bis zum Rentner, waren alle Altersklassen vertreten.

89 Läufer, Walker und Nordic Walker traten bei dem fünf Kilometer langen Lauf an und schon nach 21 Minuten und 34 Sekunden kam Björn Kuttich als Erster im Ziel an der Burgruine Frankenstein an.

Von den gestarteten 65 Männern und 24 Frauen gratulierte der Veranstalter den schnellsten männlichen (Björn Kuttich, Eric Kappes, Sebastian Tertsch) und weiblichen (Heike Kellner, Anja Riippa, Cordula Knapp) Läufern und natürlich auch allen anderen Teilnehmern.

Rainer Rexhaus, mit 70 Jahren der älteste Teilnehmer, absolvierte die Strecke in einer sagenhaften Zielzeit von 32:02. Moritz Weis, geboren 2011, bewältigte als jüngster Teilnehmer den Lauf auf dem Rücken seines Vaters. Für Moritz war es bereits der zweite Himmelsleiterlauf.

Unter den jugendlichen Läufern war Len Klingelmeyer (geboren

2001) der Schnellste (34:41), gefolgt von Olivia Eke (geboren 2004, 35:51) und Maïke Kohlenberger (geboren 2003, 36:26). Der Himmelsleiterlauf hat sich

im Veranstaltungskalender der TG 07 etabliert und man freut sich über die große Beteiligung. Der regnerische Vormittag sorgte bei den Organisatoren für

genehmen Temperaturen optimale Bedingungen für den durchaus anspruchsvollen Lauf: Mit fünf Kilometern Länge scheint die Strecke zwar überschaubar, doch die 242 Höhenmeter auf dem Weg vom Mühltalbad zur Burg Frankenstein müssen erst einmal überwunden werden.

Auf den letzten Stufen der Himmelsleiter, wenn der Jubel aus dem Zielbereich im Innenhof der Burg Frankenstein hörbar wird, wachsen den meisten Sportlern noch mal Flügel. Die letzten Schweißtropfen werden von aufmerksamen TG 07-Helfern im Zielbereich getrocknet, welche die Ankömmlinge mit speziell angefertigten Himmelsleiterlauf-T-Shirts versorgen.

Alle Informationen über den 6. Himmelsleiterlauf und den kommenden im nächsten Jahr unter www.tg07-eberstadt.dew



SIEGERTYPEN. Am schnellsten auf der Burg Frankenstein waren Heike Kellner und Björn Kuttich. (Zum Bericht) (Bild: TG 07)

seit der ersten Ausrichtung 2007, Zweifel – zu Unrecht, denn im Jubiläumsjahr der Turngesellschaft, als regelmäßiges Event

**Friseur
Schneider-Becker**

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 0 61 51/6 24 57

Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr



FAHRRADHAUS RAUSCHHARDT

KINDER-RÄDER • JUGEND-RÄDER • CROSS-RÄDER

RENN-RÄDER • MOUNTAIN-BIKES • CITY-BIKES

E-BIKES • TREKKING-RÄDER

ZUBEHÖR • INSPEKTION • REPARATUR • BERATUNG

Klausenburger Straße 106 • 64295 Darmstadt
Telefon 06151-317888 • www.rauschhardt.de

60 Jahre CVJM

Darmstadt-Eberstadt

EBERSTADT (ng). Am 16. Und 17. Juni feiert der CVJM Darmstadt-Eberstadt sein 60-jähriges Jubiläum. Mit einem Aktionstag am Samstag (16.) von 10-18 Uhr wird rund um das CVJM-Heim, Schlossstraße 9, gefeiert. Neben Straßenhockey, Kistenklettern, Hüpfburg, Slackline gibt es auch Brezeln, Stockbrot, Slush-Eis und noch vieles mehr. Ein Aktionstag für die ganze Familie. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!

Am Sonntag, (17.) begrüßt der CVJM seine Gäste um 10 Uhr zu einem Festgottesdienst am CVJM-Heim. Ab 11 Uhr ist ein Jubiläumsempfang mit Grußworten geplant. Nach dem Mittagessen um 12 Uhr eröffnet die Jubiläumsausstellung „60 Jahre CVJM in Eberstadt“. Und ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

SV 1911 Traisa sucht D-Jugend-Fußballer

MÜHLTAL (ng). Martin Reese übernimmt nach zweijähriger Pause das Team, das zuletzt von David Kernchen und Janik Thellmann trainiert wurde. Um altersbedingte Abgänge zu kompensieren, ist Reese nun auf der Suche nach jungen Kickern der Jahrgänge 2000 und 2001, die die Mannschaft ergänzen. „Wichtig ist uns der Mannschaftsgedanke und der Spaß am Spiel. Daher können sich sowohl Spieler melden, die den Verein wechseln wollen, als auch Jungs, die erst jetzt in einer echten Mannschaft spielen möchten“; so der neue Trainer. Mehr Infos gibt es bei Martin Reese unter 0174-7670439 oder fussball2000@gmx.net.

17 Kräuterwanderer unterwegs



UNTER FACHKUNDIGER BERATUNG UND FÜHRUNG wanderten am 2. Juni 17 Naturinteressierte durch die Wälder rund um Darmstadts Ostwald. Die über vierstündige Wanderung begann mit einer kurzen Einführung über die Wildkräuter für die heimische Küche, erläutert von BBL-Wanderwart Georg Angrick. Danach ging es ab der Musikakademie in der Ludwigshöhstraße auf verschlungenen Wegen durch Wald und Wiesen bis zu den Hicklersteinen, westlich von Nieder-Ramstadt im Wald gelegen. Eine interessante und vor allem lehrreiche Wanderung, wie die Teilnehmer übereinstimmend feststellten.

(Bild: Georg Angrick)

optik worgull

Unsere speziellen Öffnungszeiten für Sie!
Di.-Fr. 9.30-12.00 Uhr · Do. 16.00-19.00 Uhr
Fr. 15.00-18.00 Uhr · Sa. 10.00-13.00 Uhr
oder sehr gerne auch nach Vereinbarung.
Terminabsprache telefonisch oder per Mail.

Inh. Christiane Worgull
Ludwigshöhstraße 35 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151 7895999

Grün-Schwarze Koalition stellt drastische Haushalts-Sparpläne vor „Leistungsfähigkeit aufrechterhalten“

DARMSTADT (hf). Am Pfingst-wochenende stellte der hauptamtliche Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt in einem Finanzworkshop konkrete Sparmaßnahmen zur weiteren Konsolidierung des Haushaltes vor. Hintergrund sind das Weiterverfolgen der wirkungsorientierten Haushaltskonsolidierung, sowie die Auflagen des Regierungspräsidenten zur Genehmigung des Haushaltes 2012.

„Neuverschuldung Null“

Im Mittelpunkt der Auflagen des Regierungspräsidenten steht die Vorgabe einer „Netto-Neuverschuldung Null“ im Finanzhaushalt und die Reduzierung von Aufwendungen um 14,8 Millionen Euro im städtischen Ergebnishaushalt. Der Regierungspräsident hatte hierzu konkret gefordert, dass 2,8 Millionen Euro bei den Personalaufwendungen einzusparen sind. Bei der Vorgabe zur Reduktion der Personalaufwendungen sei zwischenzeitlich der Regierungspräsident der Stadt entgegen gekommen: „In Gesprächen mit der RP-Spitze wurde deutlich gemacht, dass die Einsparvorgabe bei den Personalaufwendungen in Höhe von 2,8 Millionen Euro von der Stadt nur mit betriebsbedingten Kündigungen umsetzbar ist. Wir konnten den

wurden die hierzu notwendigen Entscheidungen getroffen“, erläutern die Dezernenten.

Verschieben, Schließen, Zusammenlegen

Im Wesentlichen werden die Maßnahmen „Nordbad“ und „Berufsschulzentrum Nord“ verschoben. Beim Nordbad muss zunächst zweckorientiert bei einer Deckelung der Investitionssumme geplant werden. Die Baumaßnahme für das Berufs-

Verkauf der Nebengebäude der Orangerie und des Hauses Elim in Trautheim geprüft. Wir erwarten durch den Verkauf nicht nur eine Entlastung des Finanzhaushaltes, sondern durch den Wegfall der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Liegenschaften auch eine deutliche Kostenreduzierungen im Ergebnishaushalt.“

Die wirkungsorientierte Haushaltskonsolidierung wurde im Bereich des Ergebnishaushaltes

Klinikum Darmstadt GmbH zum Unterhalt des Alten- und Pflegeheims weitere dauerhafte Einsparungen erzielt. Zudem sollen die Hallenbäder in der Freibadesaison geschlossen bleiben, das Begrüßungsgeld für Studenten gestrichen und die Kursangebote der Volkshochschule zukünftig mit den Angeboten anderer Anbieter abgeglichen werden. Der Ricarda-Huch-Preis und Wilhelm-Loth-Preis werden ausgesetzt, Kinder- und Jugendfreizeiten werden an freie Träger vergeben. Bis zum Jahresende unterstehen alle städtischen Ausgaben der Einzelfreigabe durch den Stadtkämmerer.

„Wir halten die Einsparvorschläge für vertretbar, weil wir die Qualität und Breite der Leistungsfähigkeit der Stadt für die Bürger aufrecht erhalten“, erklären Oberbürgermeister und Stadtkämmerer. So würden etwa bei der Hauptstelle der Stadtbibliothek die Öffnungszeiten deutlich ausgeweitet, das Medienangebot am Kernstandort werde erhöht.

Stadträtin Barbara Akdeniz und Bürgermeister Rafael Reißer: „Wir planen die Schließung der beiden Jugendhäuser in Arheilgen, bieten aber Ersatz, indem wir das Angebot für dann zwei Stadtteile mit einem neuen Jugendhaus in der Rodgaustraße bündeln. Wir schließen keine Bäder, sondern wir variieren Öffnungszeiten der Nachfrage entsprechend.“

Stadtverwaltungsintern werde weiter an Synergien gearbeitet, erläutert Oberbürgermeister und Personaldezernent Partsch: „Wir wollen durch Umstrukturierungen und den Verzicht auf die Wiederbesetzung jeder zweiten freierwerdenden Stelle im Personalbereich eine deutliche Konsolidierung erreichen.“

Umsetzbare Vorgaben

André Schellenberg sieht die Vorgaben des Regierungspräsidenten für den Finanzhaushalt als umsetzbar an, die Selbstverpflichtung der Stadtregierung zur wirkungsorientierten Haushaltskonsolidierung sei eingehalten: „Wir haben das gemeinsame Interesse, das Defizit des städtischen Haushaltes klug und effizient zu reduzieren. Unser Ziel bleibt es, das Jahresdefizit bis 2016 auf ‚Null‘ abzubauen – nach dem jetzigen Stand der Dinge sind wir im Fahrplan.“



schulzentrum Nord wird bis zur Aktualisierung des Berufsschulentwicklungsplanes zurückgestellt. Da mit einem Baubeginn der geplanten Schulen und Kitas auf den Konversionsflächen in 2012 nicht mehr zu rechnen ist, werden die dort geplanten Maßnahmen ebenfalls verschoben.“



ZUKUNFT UNGEWISS. Auf dem Prüfstand stehen derzeit u.a. das Bürgerbüro West in der Heimstättensiedlung, die Stadtbibliothek Bessungen oder auch die Meldestelle in Eberstadt. (Bilder: Ralf Hellriegel)

durch weitere konkrete Maßnahmen untermauert. So werden durch die Schließung der Stadtbibliothek Bessungen, die Zusammenlegung der Bibliotheken Kranichstein und Arheilgen, den Verzicht auf die Bürgerbüros in der Heimstätte und in Kranichstein, die Kürzung des städtischen Zuschusses an das Darmstadtium und die Reduktion des Zuwendung an die



Regierungspräsidenten davon überzeugen, dass diese Forderung daher nicht zu realisieren ist. Der RP ist an dieser Stelle den guten Argumenten der Stadt gefolgt“, so Oberbürgermeister Partsch und Stadtkämmerer Schellenberg.

„Um die Auflage ‚Netto-Neuverschuldung Null‘ umzusetzen, waren investive Maßnahmen in Höhe von 12,4 Millionen Euro zu priorisieren. Im Finanzworkshop

„Im Finanzhaushalt werden wir zukünftige Investitionen anteilig durch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen finanzieren müssen“, kündigt Stadtkämmerer André Schellenberg an. Der Kämmerer weiter: „Im Finanzworkshop wurde beschlossen, insbesondere den Verkauf von Immobilien zu prüfen, die Wohnzwecken dienen oder als Lagerhallen genutzt werden. Konkret wird auch der

DARMSTADT (ng). Auf scharfe Kritik und Unverständnis stoßen die geplanten Einsparmaßnahmen beim SPD-Fraktionsvorsitzenden Hanno Benz.

Der Maßnahmenkatalog sei, so Benz, „die Aufgabe der Handlungsfähigkeit der Stadt, zugunsten der blinden Erfüllung der Haushaltsauflagen des RP und dem unrealistischen Ziel einen Haushaltsausgleich bis 2016 zu schaffen. Die Grünen haben

Wunder versprochen und sind jetzt als Bildungsklauber, Sozialabbauer und Jugendhausschließer enttarnt.“

Benz zeigte sich entsetzt darüber, dass gerade OB Jochen Partsch und die Grünen, die in Darmstadt immer ihre soziale Haltung betont hätten, nunmehr die Aktion „Düstere Zukunft“, die die Hessische Landesregierung unter Roland Koch begonnen habe, auf kommunaler

Ebene fortsetzen „das ist der Einstieg in den Sozialabbau auf kommunaler Ebene, den die SPD nicht hinnehmen wird.“

Bei den geplanten Schließungen der Stadtbüchereien in Arheilgen und Bessungen wirft Benz den Grünen Wahlbetrug vor.

Noch im Wahlkampf hätten die Grünen den Erhalt der Büchereien versprochen. Auch die geplante Schließung des Albert-

Schweitzer-Hauses in Lindenfels nennt er „eine zutiefst unsoziale Maßnahme, die vor allem Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien trifft.“ Dies gelte auch für die angekündigte Schließung des Jugendhauses HEAG-Häuschen.

Stattdessen schlägt die SPD zum Einsparen vor, auf die Einrichtung von Fahrradstraßen und den Bau der Brücke über die Rheinstraße zu verzichten. So



STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort für unseren Standort Frankfurt:
- Luftfrachtpalettierer mit und ohne Zertifikat
- Luftfrachtabfertiger

Ihre Voraussetzungen:

- Möglichst Erfahrung in der Frachtabfertigung bzw. Lagerlogistik
- Schichtdiensttauglichkeit
- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung
- Teamfähig, flexibel, körperlich belastbar
- Einwandfreier Leumund

Bitte kontaktieren Sie uns vorab telefonisch:

0 61 02 / 8 82 58-51 oder 0 61 02 / 8 82 58-52 (Mo. – Fr. von 8.00 – 16.00 Uhr)

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S3/S4 Neu-Isenburg Bahnhof Westseite, Bus 651 oder 95, Ausstieg Stadtwerke

Schleusnerstraße 56 · 63263 Neu-Isenburg



Sich mal wieder was gönnen können mit dem selbst verdienten Geld? Investieren Sie 3-8 Stunden in der Woche mit dem, was Sie sowieso täglich tun – **HAUSARBEIT** – und bewerben Sie sich für die Unterstützung von Familien ganz in Ihrer Nähe unter: **Haushaltsservice Magnuson, Tel.: 06151-374032, mail: haushaltsservice@magnuson.de, www.nie-wieder-putzen.de**

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER

Wir wissen,
was abgeht.
Sie wissen,
wo's drinsteht.

„Hände weg ...“

DARMSTADT (ng). „Es ist fast genau zwei Jahre her, dass Pläne zur Schließung von Stadtbüchereien von der damaligen Stadtverordnetenversammlung vorgestellt wurden. Nur durch die Gründung und den steten Einsatz der Bürgerinitiative „Büchereien-bleiben“ konnte die Umsetzung der Pläne zur Schließung von Stadtbüchereien in Darmstadt gestoppt werden“, schreibt Dr. Silke Albermann, Sprecherin der Bürgerinitiative in einem offenen Brief an diese Zeitung, sowie an die Stadtverordneten.

Weiter heißt es in dem Brief, dass seit dem 1. Januar 2011 die Darmstädter Bürger/Innen nun mit drastisch verkürzten Öffnungszeiten der Stadtbüchereien leben müssen, und das, obwohl in der 44. Stadtverordnetenversammlung am 28. Februar 2011 ein Dringlichkeitsantrag auf Rücknahme der Reduzierung der Öffnungszeiten angenommen wurde. Seit über einem Jahr nun warte man auf die Umsetzung dieses genehmigten Antrages.

„Sie werden unsere Empörung und unser Entsetzen über diese erneute Planung zur Schließung zweier Stadtbüchereien sicher verstehen. Die Nutzer der Stadtbüchereien können diese Sparmaßnahme nicht akzeptieren und lassen sich auch sicherlich nicht mit dem Versprechen zur Erweiterung von Öffnungszeiten der Stadtbüchereien ködern, um die Schließung der Stadtbüchereien Arheilgen und Bessungen hin zu nehmen“, so Dr. Albermann. Die Bürgerinitiative „Büchereien-bleiben“ fordert daher: Hände weg von unseren Stadtbüchereien! Die Darmstädter Stadtbibliotheken müssen bleiben!

Eine Stadt, so der offene Brief weiter, die sich stolz „Wissenschaftsstadt“ nennt, muss diesen Anspruch gegenüber allen ihren Bürgern einlösen. Wer sich als Stadt kinderfreundlich, zukunftsorientiert und bildungspolitisch engagiert zeigen möchte, darf an solchen Einrichtungen keine Kürzungen vornehmen.

Von der erneuten Entscheidung zur Schließung der Stadtbibliotheken Arheilgen und Bessungen sind die Bürger überrascht worden. Der von der Vorsitzenden des Vereins Freunde der Stadtbibliothek Darmstadt e.V. angeregte „Runde Tisch“ hat nicht stattgefunden und es wurde noch nicht einmal eine Antwort seitens der Stadtverordneten auf dieses Angebot verschickt. Das zeugt nicht von der so oft versprochenen Bürgernähe.

„Wir erwarten eine Stellungnahme von der Koalition und bitten, diese Sparmaßnahme im Rahmen der Haushaltskonsolidierung nicht durch zu setzen“, fordert Dr. Silke Albermann abschließend.

SPD-Fraktionsvorsitzender Hanno Benz: Aktion „Düstere Zukunft“

DARMSTADT (ng). Auf scharfe Kritik und Unverständnis stoßen die geplanten Einsparmaßnahmen beim SPD-Fraktionsvorsitzenden Hanno Benz.

Der Maßnahmenkatalog sei, so Benz, „die Aufgabe der Handlungsfähigkeit der Stadt, zugunsten der blinden Erfüllung der Haushaltsauflagen des RP und dem unrealistischen Ziel einen Haushaltsausgleich bis 2016 zu schaffen. Die Grünen haben

Wunder versprochen und sind jetzt als Bildungsklauber, Sozialabbauer und Jugendhausschließer enttarnt.“

Benz zeigte sich entsetzt darüber, dass gerade OB Jochen Partsch und die Grünen, die in Darmstadt immer ihre soziale Haltung betont hätten, nunmehr die Aktion „Düstere Zukunft“, die die Hessische Landesregierung unter Roland Koch begonnen habe, auf kommunaler

Ebene fortsetzen „das ist der Einstieg in den Sozialabbau auf kommunaler Ebene, den die SPD nicht hinnehmen wird.“

Bei den geplanten Schließungen der Stadtbüchereien in Arheilgen und Bessungen wirft Benz den Grünen Wahlbetrug vor.

Noch im Wahlkampf hätten die Grünen den Erhalt der Büchereien versprochen. Auch die geplante Schließung des Albert-

Schweitzer-Hauses in Lindenfels nennt er „eine zutiefst unsoziale Maßnahme, die vor allem Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien trifft.“ Dies gelte auch für die angekündigte Schließung des Jugendhauses HEAG-Häuschen.

Stattdessen schlägt die SPD zum Einsparen vor, auf die Einrichtung von Fahrradstraßen und den Bau der Brücke über die Rheinstraße zu verzichten. So

könnten sich etliche Millionen für Projekte einsparen lassen, die zwar nett zu haben seien, aber in der gegenwärtigen Finanzlage nicht notwendig sind.

Dies gelte auch für weitere grüne Prestigeobjekte wie die immer noch verfolgte Offenlegung des Darmbachs.

Benz forderte die Koalition auf, ehrlich zu sagen, dass es nicht gelingen werde, absehbar einen ausgeglichenen Haushalt vorzu-

legen, solange es nicht zu einer tiefgreifenden Gemeindefinanzreform komme. Er bot erneut die Unterstützung der SPD an.

„Wenn es darum geht, die Handlungsfähigkeit der Stadt zu erhalten, darf Parteipolitik keine Rolle spielen. Dann müssen Kommunalpolitiker an einem Strang ziehen.“ Als Beispiel nannte er die notwendige Rücknahme bei den Kürzungen im Kommunalen Finanzausgleich.

Am 9. Juni von 9.00-16.00-Uhr ist
RosenZeit bei Appel



Wir laden Sie herzlich ein und präsentieren die schönsten Rosen in allen Sorten, Farben und Formen.
Rosenvortrag um 11.00 und 14.00 Uhr
Dünge- und Pflegeberatung von Neudorff und Oscorna
Handgefertigte Gartenkeramiken
Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl

Riesige Auswahl auf über 10.000 qm
Seit über 50 Jahren für Sie da!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH
Alles für den schönen Garten

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt
(Eschollbrücker Straße am Straßenkreuz Darmstadt · Eschollbrücken · Pfungstadt)
Telefon: 0 61 51/92 92 - 41/-42/-43
www.gartenzentrale-appel.de
Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-16 Uhr



Kinderrose

Kinder- und Damenmoden

Alles für den Urlaubskoffer! Sommerkleider
Shirts Shorts
... und vieles mehr!



DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

Hotel-Restaurant
Darmstädter Hof

Catering-Service NEUE ÖFFNUNGSZEITEN Hotel-Terrasse

Mittagsmenü
11.30 bis 14.00 Uhr
5,99 Euro
Di., Mi. und Fr.

KEIN RUHETAG MEHR
Sieben Tage in der Woche
lecker essen!

Gerne können Sie Ihre Speisen auch auf unserer Hotel-Terrasse einnehmen. Bitte im Restaurant den „Tisch im Freien“ bestellen (Tel. 06151-54222)

Heidelberger Landstraße 249 · 64297 Darmstadt / Eberstadt
Telefon 061 51-54222 · Telefax 061 51-54243

Montag, Donnerstag und Samstag von 17.30 bis 22.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonntag von 11.30-14.00 Uhr und von 17.30-22.30 Uhr · Kein Ruhetag!



Lindners wieder auf Platz 1



ZUM ABSCHLUSS des 60. Tanzsportseminars in Braunlage wurde das erste Ranglistenturnier der Saison in der Senioren II S-Klasse ausgetragen. 63 Paare waren am Start, als sich Michael und Beate Lindner vom TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt, die frisch gekürten Deutschen Meister, mit allen Einsen erneut den 1. Platz sicherten und damit den amtierenden Weltmeister, Ehepaar Bickers, wiederum auf Platz 2 verwiesen.

(Bild: Blau-Gold)



BESTATTUNGEN
KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 9 44 91 6

Circus Waldoni: „Exposiv“ geht an den Start



EXPOSIV heißt das diesjährige Variétéprogramm des Circus Waldoni. 36 Artistinnen und Artisten verwandeln das Zirkuszelt in der Eberstädter Grenzallee 4-6 in eine explosive Mischung aus bewegten Bildern und akrobatischen Skulpturen. Expressionistische Jongleure vereinen sich zu einer Exposition der besonderen Art. Die Protagonisten, allesamt zwischen 14 und 26 Jahren jung, freuen sich darauf, ihrem Publikum eine begeisternde Show zu bieten. Vorstellungen sind am 9. und 10. Juni jeweils um 18 Uhr. Tickets sind erhältlich in jedem regionalen Ticketshop oder im Internet unter www.waldoni.de. Die Circusgruppe in Eberstadt-Süd besteht seit 2004. 100 Kinder trainieren hier pro Woche in fünf verschiedenen Gruppen. Darüber hinaus arbeitet der Circus Waldoni auch im Schulprogramm der Hauffschule und im Ganztagschulprogramm der Gutenbergschule. In Zusammenarbeit mit der Mühltschule ist das Projekt „Hauptschulabschluss durch einen Praxistag“ entstanden. Hier bietet Waldoni einen Praxistag in der Bildhauerwerkstatt (meistens für Jungs) und im Bereich Hauswirtschaft (meistens für Mädchen) an. Hinzu kommen noch verschiedene Fitnessangebote für alle Altersstufen. Für all diese Angebote ist die Unterstützung durch die „Waldoni Kinder- und Jugendstiftung“ unabdingbar. Aus diesem Grund sind Spender und Sponsoren immer gesucht und herzlich willkommen. Wie rühmig das Eberstädter Circusprojekt ist, zeigt die hohe Auszeichnung, die Waldoni am vergangenen Dienstag verliehen bekam. Circus Waldoni wurde aufgrund seines vorbildlichen gesellschaftlichen Engagements von der hessischen Landesregierung als „Stiftung des Monats April 2012“ ausgezeichnet. „Die Stiftung unterstützt die sozial orientierten Projekte des Circus Waldoni e.V.“, erklärte der Sprecher der Hessischen Landesregierung, Staatssekretär Michael Bußer. „Der Verein entwickelt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene kreative Projekte und Freizeiten und bietet so ein attraktives Angebot, das den heutigen mangelnden Bewegungsmöglichkeiten entgegentritt. Damit wird ein Rahmen geboten, der mit der Förderung der motorischen Fähigkeiten – quasi nebenbei – kreative, kognitive und soziale Kompetenzen gleichermaßen und mit viel Spaß weiterentwickelt.“

Kleiner Tapir-Junge heißt Mateo

DARMSTADT (hf). Am 15. März 2012 wurde der erste kleine Tapir-Junge im Zoo Vivarium geboren. Gemeinsam mit den Eltern Tessa (sechs Jahre), geboren im Zoo Dortmund, und Pablo (fünf Jahre), eine Nachzucht des Zoos Osnabrück, erkundet er seither seine Umgebung in Darmstadts Tiergarten im Schnampelpweg 5. Der Tapir-Nachwuchs wurde jetzt auf den Namen „Mateo“ getauft. Der Name kommt aus dem spanisch-hebräischem und bedeutet: Geschenk Gottes.

SKV Rot-Weiß Darmstadt: B2-Junioren feiern Kreismeisterschaft



KREISMEISTER. Die B2-Junioren (U16) des SKV Rot-Weiß Darmstadt wurde in der abgelaufenen Saison B-Junioren Kreismeister und hatten somit auch ihren Anteil am sportlich erfolgreichen Jahr der Fußballabteilung. Die Mannschaft bestand komplett aus Spielern des jungen B-Junioren Jahrgangs 1996 und war daher eigentlich nicht unbedingt mit dem Ziel der Meisterschaft in die Saison gestartet. Am Ende einer überragenden Saison erreichte die Mannschaft sogar, was im Sport als „Perfekte Runde“ bezeichnet wird: alle Saisonspiele gewonnen. Mit 14 Siegen in 14 Spielen bei 11 Punkten Vorsprung auf den zweitplatzierten, errang die Mannschaft nach 2010 bereits die zweite Kreismeisterschaft unter dem Trainerduo Sascha Eichenauer und Sven Schnellbacher und darf in die Gruppenliga aufsteigen.

(Bild: Veranstalter)



Zentral gelegene Gewerbeimmobilie in Eberstadt zu vermieten!
Nutzfläche ca. 134 qm auf zwei Etagen, gepflegter Zustand.
Nähere Infos im Internet unter www.best-homes-4-you.de
→ Kauf-/Mietinteressenten
→ Immobilienübersicht
→ Objektart „Gewerbeimmobilien“
→ „Miete“, Angebots-Nr. VK 1079
oder telefonisch bei Best-Homes-4-you, 06151 62790-91



Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

Eberstädter Jahrgang 1941

EBERSTADT (ng). Am 13. Juni veranstaltet der Eberstädter Jahrgang von 1941 eine Wanderung von den Fischeichen im Darmstädter Ostwald nach Roßdorf und zurück. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Marktplatz in Eberstadt. Hier werden PKW-Fahrgemeinschaften gebildet. Infos unter Telefon 06151-54350 oder 06151-52492.0

„Die Expansion unseres Universums - Kein Anfang, kein Ende?“

BESSUNGEN (ng). Prof. Dr. Max Camenzind vom Zentrum für Astronomie in Heidelberg referiert am 16. Juni um 20 Uhr in der Volkssternwarte auf der Ludwigshöhe über dieses interessante Thema.

„Vorstellungen zu unserem Universum waren in der Vergangenheit stets durch Beobachtungsdaten diktiert. Noch vor 90 Jahren wurde das Universum als statisch angesehen. Die Entdeckung der Expansion des Raumes unseres Universums durch Alexander Friedmann und Georges Lemaître in den 20er Jahren aufgrund der Einsteinschen Theorie der Gravitation gilt als eine der herausragenden wissenschaftlichen Erkenntnisse des 20. Jahrhunderts. Carl Wirtz, Edwin Hubble und andere haben in den 20er Jahren empirisch eine lineare Beziehung zwischen Rotverschiebung der Spiralgalaxien und ihren Entfernungen nachgewiesen, die heute als Hubble-Beziehung bekannt ist. Lemaître zeigte bereits 1927, dass dies eine direkte Konsequenz der Expansion des Universums ist.

Eintritt: 3 Euro, für Kinder und Mitglieder der Volkssternwarte ist der Eintritt frei.

Die Besucher werden gebeten, hinter dem Seminar Marienhöhe zu parken und der asphaltierten Straße zur Sternwarte zu folgen. Der Fußweg beträgt ca. 5 Minuten.



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
 • Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
 • Rolläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
 • alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glaserei
 Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
 Tel. (0 61 51) 5 52 93

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
 • Reparaturen • Wartung • Absicherung

IMMO-TIPP 10/12

Altersvorsorge oder Eigenkapitalschutz – Gerade in Krisenzeiten sind Immobilien Gold wert! (Teil 10)

3. Vermögensbildung: In einer empirica-Studie wurden Personengruppen mit einem Haushaltseinkommen zwischen 2.000 und 2.500 Euro im Monat untersucht. Das Ergebnis: Immobilieneigentümer zwischen 55 und 59 Jahren besitzen etwa sechsmal so viel Vermögen wie Mieter im gleichen Alter

Mehr zu diesem Thema lesen Sie im nächsten Immo-Tipp oder fordern Sie den gesamten Artikel bei Best Homes 4 You an:

Die Immobilienmakler in Mühlthal!

Best Homes 4 You
 Bahnhofstraße 55
 64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt
 Tel.: 0 61 51. 627 90 91
 Fax: 0 61 51. 627 90 64
 Weitere Angebote unter www.best-homes-4-you.de

3.027,82 Euro für den Baby-Notarztwagen



SPENDENÜBERGABE für die Beschaffung eines neuen Baby-Notarztwagens beim ASB in Darmstadt. Von links: Joachim Distel, Michael Groß, Gerd Röhm, Svantje und Rolf Suchland, Rolf Wittmann und Matthias Hofmann. (zum Bericht) (Bild: Nancy Planitzer)

100 Jahre Wallner
 SOFANTASTISCH

- Aufarbeiten
- Neu beziehen
- Polstermöbelverkauf
- Möbel-/Dekostoffverkauf
- Innenl. Sonnenschutz
- Gardinen
- Schaumstoffzuschnitte
- Bodenbeläge

Ausstellungsstücke bis 50% reduziert

Wallner Polstermöbel & Deko e.K.
 (vormals Fa. Klöss)

Bessunger Straße 33-35
 64285 Darmstadt
 Tel. 06151-635 73
 Mo.-Fr. 9-12 und 14-17 Uhr
 Sa. nach Vereinbarung
www.raumausstattung-wallner.de

SEIBEL SPANNDÉCKEN

Was bieten wir Ihnen?

Tuchspanndeckensysteme in zertifizierter Ökotex-Qualität und nahtlosen Breiten bis 5,10 m.

Verlegt in einem Tag.

Besuchen Sie uns einfach in unserer neuen Ausstellung, oder vereinbaren einen unverbindlichen Beratungstermin bei Ihnen zu Hause.

Ulvenbergstraße 4
 64297 Darmstadt
 Tel.: 0 61 51 - 5 23 96
www.Seibel-Spanndecken.de

**HAUSTÜREN · FENSTER
 MARKISEN · INNENTÜREN
 VORDÄCHER · U.V.M.**

Fa. **LEUSCHNER**
 Telefon 06151-46375
www.leuschner-online.de

Faszination Polstern & Restaurieren

Polstern ist nicht nur ein Handwerk, es ist eine wahre Kunst.

Alte Stücke, die von Jahrzehnten gezeichnet sind, die Geschichten über ihre Lebensspuren erzählen könnten, werden mit neuem Glanz versehen.

Für die erforderliche Sorgfalt bei der Restaurierung sorgen wir und erfüllen Ihnen natürlich auch alle anderen Wünsche rund ums Polstern.

Kniess
 Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Tel.: 061 51/5 44 07 o. 53 70 62
www.raumausstattung-kniess.de

**NEUE NACHRICHTEN
 BESSUNGER
 LOKALANZEIGER**
 Immer mittendrin

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

☎ **93 35 53**

Kabel- und Sat-Empfang.
 ☎ **37 42 32**

Bessunger Str. 76a
 64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-10.30 Uhr
 16.00-18.00 Uhr

STRAUB 25 Jahre

GmbH

Spenglerei und Installation
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 061 51/5 48 47 · Telefax 061 51/59 24 86

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?
 Dauerpflege für Ihren Garten?
 Endlich einen Quellstein?
 Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
 Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche - auch bei kleinen Geldbeutel!

Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224
 Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de

50 Jahre ROSS

FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-MEISTERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 59682
 E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

Gelungener Musikabend bringt gelungene Spende

EBERSTADT (hf). „Musiker helfen Kindern“, so der Name eines Benefiz-Konzert, das am 14. April 2012 in der Bessunger Knabenschule stattfand. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wurde jetzt in Eberstadt auf der Rettungswache des Arbeiter-Samariter-Bundes dem ASB übergeben. Ziel der Spende ist die Unterstützung bei der Mittelbeschaffung für den Erwerb eines dringend erforderlichen neuen Baby-Notarztwagens, der vom ASB im Rettungssystem Frühgeborener und Neugeborener mit schweren gesundheitlichen Problemen vorgehalten wird. Der ASB-Baby-Notarztwagen (Baby-NAW) wurde 1984 als Teil eines besonderen Rettungssystems in Darmstadt und dem südthessischen Raum vom ASB und der Stadt Darmstadt eingeführt. Anfangs als eine Bürgerinitiative ins Leben gerufen, ist er heute im Landesrettungsdienstplan festgeschrieben und

seine Vorhaltung und die gefährlichen Einsätze – seit seiner Indienststellung ca. 9.000 – werden über den ASB Darmstadt, die Stadt Darmstadt und die Krankenkassen finanziert. Fahrzeugneubeschaffungen muss der ASB als Träger des Fahrzeuges über Spenden, Bußgelder und Mitgliedeinnahmen finanzieren. Seine Aufgabe ist die Verbringung eines Neonatologen (Spezialist für Früh- und Risikogeburten) in das jeweilige Krankenhaus, in dem aktuell eine problematische Geburt abläuft, die Versorgung des Neugeborenen und ggf. die Übernahme und der Transport in eine Klinik mit entsprechender Intensivversorgung. Meist ist dies die Kinderklinik Prinzessin Margaret in Darmstadt. In besonderen Fällen müssen Kinder von dort im Baby-NAW mit Arztbegleitung in Spezialkliniken verlegt werden. Der Vorstand von „Musiker helfen Kindern“ hat nach

Prüfung beschlossen, den Erlös des Konzerts vom Frühjahr mit den Rockbands: Sound Pack, Daddy Longlegs und Hard Cover für den Darmstädter Baby-NAW zur Verfügung zu stellen. Die Bands haben durch ihr soziales Engagement den stolzen Betrag von 3.027,82 Euro für den guten Zweck eingespielt, unterstützt von den zahlreichen Gästen, den Sponsoren und Spendern, allen voran ENTEGA, die Sparkasse Darmstadt, Fa. DAXL und Fraport. Mitglieder des Vereins Musiker helfen Kindern haben bei der Organisation geholfen und durch ehrenamtliche Arbeit für einen gelungenen Abend gesorgt.

Spendenlauf der SKV Rot-Weiß Darmstadt bringt ebenfalls Geld für Baby-NAW



44 JOGGER UND WALKER des Lauftreffs der SKV Rot-Weiß Darmstadt leisteten ebenfalls einen wertvollen Beitrag zum Baby-NAW. Den Erlös eines Spendenlaufs in Höhe von 1.085,00 Euro konnte Ingrid Rust (Bildmitte) dieser Tage an Rolf Suchland vom ASB überreichen. (Bild: Claus Rust)

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 06151-954 953 · Fax: 954 952
www.holzbau-daechert.de

31-jähriger in Bessungen mit Kopfschuss getötet



MORD IN BESSUNGEN. Am Donnerstag letzter Woche (31.5.) wurde auf dem Sportplatzgelände der Turngemeinde Bessungen die Leiche eines 31-jährigen Mannes gefunden. Eine Frau hatte gegen 11 Uhr einen Schuss gehört und einen Mann davon rennen sehen. Die sofort herbeigerufene Polizei fand kurze Zeit später einen durch Kopfschuss tödlich verletzten Mann in einem Gebüsch nahe des Eingangs zum Sportgelände. Die sofort eingeleitete Großfahndung, bei der auch der Polizeihubschrauber eingesetzt wurde, hatte noch am gleichen Abend Erfolg. Ein ebenfalls 31-jähriger Mann konnte unter dem dringenden Verdacht festgenommen werden, die Tat begangen zu haben. Der Mann ist geständig. Er habe aus „persönlichen Motiven“ gehandelt. Der mutmaßliche Täter wurde am Freitag dem Haftrichter vorgeführt, welcher Untersuchungshaft für den 31-jährigen anordnete. Die Ermittlungen dauern an. (Bild: Ralf-Hellriegel-Verlag)

seit 1996

Pflegedienst Hessen-Süd
Einladung immer in Ihrer Nähe
 zur Vortragsreihe der PDHS-Academy

26.06.12 » Wenn die Rente nicht mehr reicht - kann das Sozialamt helfen? »

Beginn 16 Uhr, Eintritt frei. Anmeldung erbeten: 06151/ 501 400
 In den Geschäftsräumen der Pflegedienst Hessen Süd Janssen GmbH im Einkaufszentrum Thüringer Straße, Darmstadt-Eberstadt, gegenüber des Lebensmittelmarktes. www.pflegedienst-hessen-sued.de

hier ausschneiden

Gaststätte LACH
„Stadt Budapest“
 Helga und Ernst Lach GbR
 Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
 Tel. 06151/311405 · www.stadt-budapest.de

Es gibt sie noch ... die Gaststätte mit gutbürgerlicher deutscher Küche!

Saal für Festlichkeiten von 20 - 120 Personen
 Party-Service

Öffnungszeiten: Werktags ab 17.00 Uhr, sonntags 11.00-14.00 Uhr
 Dienstag und Mittwoch Ruhetag
 Festlichkeiten auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Obst- und Gemüsehof Josef Mesch · Griesheim

NEU BIO-ERDBEEREN NEU ZUM SELBSTPFLÜCKEN!

beim Bauer Mesch in Griesheim, Eberstädter Weg (200 Meter hinter Sportplatz St. Stephan)

Pflückzeiten bitte anfragen unter Telefon 0172 - 613 72 64

Einfach **FANTASTISCH** fernsehen mit dem MultyVision ISiD - Qualität, die mehr als überzeugt.

ab **1.599,-€**

- Full-Internet 100Mbit
- Quattro-Tuner Twin Full HD
- Freies Browser-akt. Flash Apps
- Timeshift 3TB Festplatte
- 2 x Common Interface (CI+)

Ihr Meisterbetrieb in Darmstadt Fernseh-Simandl
 Bismarckstraße 65-67
06151 666 777

TechniSat
www.technisat.de

Alle Preise sind UVP (unverbindliche Preisempfehlung)

ferienprofi **Reisebüro Bergsträsser**

Oberstraße 26 · 64297 Da. - Eberstadt · Tel.: 06151 - 2 78 88 00 · Fax: 2 78 88 01
www.reise-bergstraesser.de

Urlaubsreif ???

Kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis erhalten Sie bei uns! Ohne Beratungsgebühren!

Breitwieser BESTATTUNGEN

06151-55890
RINGSTRASSE 61 DARMSTADT-EBERSTADT

Spenden Sie Zeit

DRK KV Darmstadt-Stadt e.V.
 Wolfskehlstraße 110
 64287 Darmstadt
 Telefon: (0 61 51) 36 06-10

Deutsches Rotes Kreuz

Immer wieder im Schutze der Dunkelheit



SEIT VIELEN JAHREN kümmern sich die Vereinsmitglieder der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL) um den Erhalt des Ausflugszieles Ludwigshöhe. Mehrere tausend ehrenamtliche Arbeitsstunden erbringen die fleißigen Helferinnen und Helfer der BBL Jahr für Jahr, Woche für Woche, Tag für Tag. Um den beliebten Publikumsmagneten noch attraktiver zu machen, haben die Leute der BBL beispielsweise einen Abenteuerspielplatz angelegt, viele Bänke, die von den zahlreichen Ludwigshöhe-Fans gespendet werden, aufgestellt, das Wetterhäuschen-Dach neu gedeckt und vieles andere mehr. Und sie hegen und pflegen „ihren“ Hausberg, damit die vielen Menschen, die immer wieder gerne hier verweilen, sich wohl fühlen. Ob bei den zahlreichen Festen oder einfach nur, um den grandiosen Blick von der Terrasse oder vom Ludwigsturm aus auf die Stadt zu genießen und anschließend in der Ludwigsklausur einzukehren, die Darmstädter, und nicht nur die gehen gerne hier hinauf. Es gibt aber leider auch noch andere. Und zwar solche, die heimtückisch und im Schutze der Dunkelheit in blinder Zerstörungswut Dinge kaputt machen, an denen „normale“ Menschen ihre Freude haben. So geschehen am vergangenen Wochenende. Neben im Wald streng verbotenen Lagerfeuern wurden auch Sitzbänke herausgerissen und zerstört. Die herbeigerufene Polizei wurde von der BBL auf diese Zustände hingewiesen und sagte zu, ab sofort hier verstärkt Streife zu fahren. Vielleicht bewirkt ja diese Polizeipräsenz den Rückgang der Sachbeschädigungen oder auch mal den Zugriff auf einen dieser Vandalen. Der oder die könnten ihren Schaden als Lerneffekt dann gleich wieder reparieren – Arbeitsmaterial wäre genug vor Ort ... (Bild: Horst Uhrhan)

„4. Darmstädter Forum Hören“ in der HNO-Klinik Darmstadt-Eberstadt

EBERSTADT (hf). Taub und trotzdem hören! Im Jahr 2012 veranstaltet die Deutsche Cochlear Implant Gesellschaft e.V. zum siebten Mal bundesweit den Deutschen CI-Tag. Die Klinikum Darmstadt GmbH beteiligt sich mit dem „4. Darmstädter Forum Hören“ am 16. Juni von 11-14 Uhr unter dem Motto „Hören mit CI – Neue Lebensqualität“. Es werden Fachvorträge rund um das Thema Schwerhörigkeit beziehungsweise Cochlea-Implantation (CI) zu hören sein, Inforeisen der Selbsthilfegruppen sind aufgebaut und individuelle Hörtestungen für Interessierte werden angeboten. Der Ort der Veranstaltung ist die Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf-, Hals- und plastische Gesichtschirurgie Darmstadt-Eberstadt, Besprechungsraum und Ambulanz (1. und 4. Stock), Heidelberger Landstraße 379, 64297 Darmstadt-Eberstadt.

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

KFZ-MARKT

Kaufe jeden PKW, Busse, Geländew.,
Wohnmobile, LKWs, Firmenfahrz., Alle
Modelle auch m. Mängel/Motorschaden/
Unfall. Bitte alles anbieten. Zahlbar
u. fair! 24-Std. T. 06158-6086988

MIETGESUCHE

Suche 1-1/2 Zimmer-Wohnung in
Eberstadt oder Bessungen Süd. Möbliert
oder unmöbliert, kein Teppichboden,
Nichtraucher. Warmmiete bis 350,- Euro
monatlich. Tel.: 0151-18697268

RÜCKBLICK

4. Juni 1962
Todestag des Graphikers Hart-
muth Pfeil (geb. am 13. Februar
1893).
13. Juni 1987
Eröffnung des Erweiterungs-
baus der Kunsthalle

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung:**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Helène (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn

Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

Südostbasar - für einen guten Zweck



GUT ERHALTENES ZUM FAIREN PREIS. Am 15. Juni von 15-22 Uhr und am 16. Juni von 10-18 Uhr, ab 15 Uhr mit nochmals reduzierten Preisen, findet im Christophorus-Haus der Evangelischen Südostgemeinde Darmstadt, Herdweg 122, der diesjährige Südostbasar statt. Die zahlreich gespendeten Waren sind zur Zeit in hunderten von Kisten vor sortiert und werden dann von den Helferinnen in der Woche vor dem Basar tags für den Verkauf nach Warengruppen vorbereitet und ausgestellt. Das Basarteam bietet gebrauchte, gut erhaltene Artikel wie Bücher, Kleidungsstücke für Groß und Klein, Spielsachen, Haushaltsartikel – gelegentlich noch original verpackt –, Schallplatten, CDs, Bettwäsche, Blumenübertöpfe, Schmuck, Bilder und vieles mehr zu fairen Preisen zum Verkauf an. Der Erlös geht an gemeinnützige Einrichtungen und Projekte in und um Darmstadt. So konnten im vergangenen Jahr über 12.000 Euro an zahlreiche Darmstädter Einrichtungen bzw. für mit Darmstadt verbundene Projekte gespendet werden. Darüber hinaus haben weitere Einrichtungen Sachspenden erhalten. Gerne würden die nahezu 70 ehrenamtlichen Mitarbeitenden nach dem tollen Ergebnis im Vorjahr wieder vielen Menschen weiterhelfen und ein fünfstelliges Ergebnis erzielen. Der Südostbasar findet – da überdacht – bei jedem Wetter statt. Weitere Informationen unter www.suedostbasar.de bzw. per Telefon: 06151/9929192 bzw. Email: basar@suedostgemeinde.de (Bild: Veranstalter)

Erfolgreich in Erfurt: KCE gewinnt Gold und Silber



DER TANZSPORT- & KARNEVAL CLUB EICHE (KCE) konnte bei den Deutschen Meisterschaften vom Bundesverband der Spielmanns-, Fanfaren-, Hörner- und Musikzüge gleich doppelt punkten. Am frühen Samstagmorgen wurde es für das Tanzpaar ernst. Pünktlich um 9 Uhr stellten sich Dasha Heyer und Maurice Lemster dem Wertungsgericht. Moderator Peter Büttner bat Dasha und Maurice an den Rand der Bühne zu kommen und legte los, „Bronze ist es nicht, eine Teilnehmerurkunde auch nicht. Silber wäre auch gelogen, ihr habt Gold gewonnen. Die Freude war riesig und lies kein Auge trocken. „Deutscher Meister ist nur der KCE“, sangen die Sieger. Selbstverständlich folgte eine Siegesfeier auf dem Messegelände und im Hotel. Am Sonntag waren dann die KCE Drumline Marsch-Mellows an der Reihe. Nach einer erstklassigen Leistung war unter den 1500 Musikern die Vorfreude zu spüren. Dann begann der feierliche Einzug der teilnehmenden Musikformationen. Der Jubel war grenzenlos und die Medaillen wurden verliehen. „Wo sind denn die Darmstädter?“, kam es von der Bühne „kommt her und holt euch eure Silbermedaille ab“. Die Freude war riesig, man hatte Silber auf einer Deutschen Meisterschaft erspielt. Thomas Bauer und Rene Krieger konnten mit dem Auswahlorchester des Musik und Show Verband Hessen, einer Auswahl von Musikern der angeschlossenen hessischen Vereine, eine Goldmedaille erspielen. Alles in allem ein Wahnsinns-Pfingstwochenende, das sich für den KCE mehr als gelohnt hat. Musik und Tanzsport „Made in Darmstadt“ braucht sich auch auf Deutscher Ebene nicht verstecken. (Bild: KCE)

FLIGHT & TRAVEL CENTER



Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen + Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

ANZEIGE

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2012

22./23. Juni
Brunnebittfest mit Flohmarkt in
der Bessunger Straße und auf dem
Forstmeisterplatz

5. August ab 10.30 Uhr
Sommerfest auf der Ludwigshöhe,
mit Kinderbelustigung vom
Mitmachzirkus „Hallöchen“

Weitere Termine und Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Sammlung von Abfällen muss angezeigt werden

DARMSTADT (hf). Das am 1. Juni 2012 in Kraft tretende Kreislaufwirtschaftsgesetz enthält verschiedene neue Vorschriften für die gemeinnützige und die gewerbliche Sammlung von Abfällen, die zu beachten sind. Darauf macht das Regierungspräsidium Darmstadt als zuständige Abfallbehörde aufmerksam.

So dürfen Sammlungen von Abfällen aus privaten Haushaltungen, die grundsätzlich der Überlassungspflicht an den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Landkreise, Städte, Gemeinden oder Zweckverbände) unterliegen, nur noch dann durchgeführt werden, wenn sie spätestens drei Monate vor Sammlungsbeginn beim RP angezeigt wurden. Betroffen sind z.B. Altpapier, Altkleider und Schrott. Die Anzeigepflicht gilt auch für die Aufstellung von Sammelbehältern.

Mit der Anzeige ist zudem nachzuweisen, dass die Abfälle einer ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung zugeführt werden. Beizufügen sind Angaben über den Sammler, Art, Ausmaß und Dauer der Sammlung sowie bei gewerblichen Sammlungen über die weiteren Verwertungswege.

Bei gemeinnützigen Sammlungen – etwa durch Vereine – ist außerdem die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt erforderlich.

Das Regierungspräsidium wird auf seiner Homepage (www.rp-darmstadt.hessen.de) unter dem Pfad Umwelt & Verbraucher – Abfall – Abfallnews) Anzeigeformulare und weitere Erläuterungen zur Verfügung stellen. Außerdem stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Umweltabteilungen in Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden für Auskünfte zur Verfügung.

Für bereits laufende Sammlungen ist die Anzeige bis zum 31.8.2012 nachzuholen.

Wer eine Sammlung nicht anmeldet, handelt ordnungswidrig. Dies kann ein Bußgeld von bis zu 10.000 Euro nach sich ziehen.

DECHERT
BESTATTUNGEN

Ratgeber
Bestattung

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“
exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der
Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhstraße 46
64285 Darmstadt
☎ 06151-96810
www.dechert-bestattungen.de

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

WICHTIGE INFORMATION FÜR ALLE VERANSTALTER, VEREINE UND KIRCHENGEMEINDEN

Die „Bessunger Neue Nachrichten“ und der „Lokalanzeiger“ haben ihr System zur Erfassung des nachfolgenden Terminkalenders umgestellt. Erfassen Sie Ihre Termine bitte über das entsprechende Formular auf unserer Internetseite www.ralf-hellriegel-verlag.de. Die Erfassung von per Post oder Mail zugesandten Terminen ist nicht mehr möglich!

Ausführliche Informationen zur Vorgehensweise sowie das Eingabeformular finden Sie auf der o.g. Internetseite unter dem Menüpunkt „Termine“.

Ihr Ralf-Hellriegel-Verlag



TERMINKALENDER

BESSUNGEN

ALLGEMEIN

Ev. Südostgemeinde

Christophorushaus, Herdweg 122
15.06., 15-22h + 16.06., 10-18h
Südostbasar, Samstag ab 15h
Uhr reduzierte Preise

Nachbarschaftsheim DA e.V.

13.06., 15-16.30h Schlösschen,
Vorlesen für Kinder mit Romy
21. + 28.06., jew. 15-17.30h Eis
selbst gemacht für Kinder von
6-12 Jahren, Kosten: 6 Euro inkl.
Zutaten für beide Treffen/mit
Anmeldung

KIRCHLICH

Altenheim Heimathaus

10.06., 10h Gottesdienst mit
Abendmahl

Altenheim Rüdeshheimer Str.

14.06., 15h Gottesdienst

Ev. Andreaskirche

10.06., 10.30h/18h Mini-Gottes-
dienst mit Taufen/Abendgottes-
dienst
17.06., 10h/15h Familiengottes-
dienst/Gottesdienst der Behin-
dertenseelsorge

KULTURELL

Comedy Hall/Kikeriki Theater

8., 9., 12.-16., 18., 19.6., jeweils
20.30h + 10., 11., 20.06., jeweils
19h „Erwin – Ein Schweinele-
ben“

DARMSTADT

ALLGEMEINES

BNI - Business Network International

jeden Mittwoch 7.00-8.30 Uhr,
Treffen des Chapter „Goethe“;
jeden Freitag, 7:00-8:30 Uhr,
Treffen des Chapter „Büch-
ner“; Treffpunkt: Best Western
Hotel, Grafenstraße. Gäste sehr
erwünscht.

KULTURELL

halbNeun-Theater

08.06., 20.30h Kabarett Kab-
baratz „Eine sichere Bank – Das
unbezahlbare Programm“
09.06., 20.30h + 10.06., 19.30h
Simon & Garfunkel Revival Band
„Feel'n' groovy“

Schlossmuseum Darmstadt

10.06., 15h Themenführung
„Großherzog Ludwig I. - Sein
dankbares Volk“

Theater Moller-Haus

Sandstraße 10
21.06., 11h + 20.30h, „Hello -
Goodbye“

EBERSTADT

ALLGEMEIN

Arbeiter-Samariter-Bund

Pfungstädter Straße 165
Anmeldungen für alle Kurse ver-
forderlich, Tel. 06151-5050

Möchten Sie
verkaufen?



■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien



Klappacher Straße Ecke Jahnstraße: Minikreisell installiert



AM KNOTENPUNKT Klappacher Straße/Jahnstraße wurde die nach dem Ausfallen der Lichtsignalanlage im Februar dieses Jahres aufgestellte Baustellenlichtsignalanlage (wir berichteten) jetzt durch die Einrichtung eines Kreisverkehrsplatzes ersetzt. Er ist als überfahrbare Minikreisell angelegt. Die Kreismitte ist mit Kölner Tellern so gestaltet, dass ein Überfahren für Pkw unattraktiv wird und die Geschwindigkeit herabgesetzt wird. „Wir wollen durch die Anlage des Kreisverkehrs das Geschwindigkeitsniveau in der Klappacher Straße und in der Jahnstraße reduzieren. Dafür sorgen neue Vorfahrtsregelungen, eine Einengung des Fahrbahnquerschnitts und Querungshilfen für Fußgänger im Bereich des Kreisells. Im Rahmen der Schulwegesicherung kommt der Fußgängerführung eine besondere hohe Bedeutung zu“, erläutert Verkehrsdezernentin Brigitte Lindscheid. Ergänzt wurden die Maßnahmen durch Zebrastreifen an allen Zufahrten. Die Einbauten sind zunächst mit provisorischen Leitelementen ausgebildet, um nach einer Testphase mit den Bewohnern deren Erfahrungen auszutauschen. Durch die Änderung der Park- und Vorfahrtssituation im Bereich des Kreisverkehrsplatzes wird die Klappacher Straße in die Tempo-30-Zonen Regelung der angrenzenden Quartiere integriert. In der nördlich gelegenen Klappacher Straße wurden ebenfalls Markierungsarbeiten durchgeführt.

(Bild: Ralf Hellriegel)

HEIMSTÄTTE

KIRCHLICH

Hl. Kreuz

10.06., 10h Hochamt
17.06., 10h Hochamt mit beglei-
tetem Kinderwortgottesdienst

Matthäuskirche

10.06., 10h Taufgottesdienst
17.06., 17h Gottesdienst zur Ver-
abschiedung von Pfarrerin Klodt
durch Dekan Mander

MÜHLTAL

KIRCHLICH

EFG Mühlthal
17.06., 10h Gottesdienst mit Kin-
dergruppen

KULTURELL

Kerweverein 04 N.-Ramstadt
15.06., 20h Bürgerzentrum
Nieder-Ramstadt „Emmy und
Herr Willnowsky: Staying alive
in concert“

Junge Meister im Kennedy-Haus



IN DER KONZERTREIHE „Junge Meister im Kennedy-Haus“ ist im Juni die junge Koreanerin Yeol Eum Son zu hören, die als eine der talentiertesten Pianistinnen ihrer Generation gilt. So gewann die 25-jährige 2011 den 2. Preis beim XIV. Internationalen Tschaikowski-Wettbewerb, einem der renommiertesten Wettbewerbe der Welt, außerdem erhielt sie den 1. Preis für die beste Aufführung der Auftragskomposition von Rodin Shchedrin, sowie den 1. Preis für die beste Kammermusik-Interpretation. Der Klavierabend findet am 16. Juni um 19 Uhr im Kennedy-Haus, Kasinostraße 3 in Darmstadt statt. Zu hören sind Werke von Debussy, Bach-Feinberg, Tschaikowski-Feinberg und Beethoven.

(Bild: Veranstalter)



WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ Apothekennotdienst	0180-1555779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
◇ Ärztli. Bereitschaftsdienst	*Telefonate werden aufgezeichnet 06151-896669*
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-28073
◇ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151-5050
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-132423
◇ Bürgerbüro West	06151-3912880
◇ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-177460
◇ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151-3606611
◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151-3606680
◇ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◇ Frauenhaus	06151-376814
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-45511
◇ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-1417-0
◇ Gesundheitsamt	06151-3309-0
◇ Giftnotrufzentrale	06131-19240
◇ Kinderschutzbund	06151-21066 u. 21067
◇ Krankentransport	06151-19222
◇ Medikamentennotdienst	0800-1921200
◇ Notdienst der Elektro-Innung	06151-318595
◇ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-783065
◇ Polizeinotruf	110
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◇ Telefonseelsorge	0800-1110111 o. 0800-1110222
◇ VdK – OV Darmstadt	06151-426476
◇ Zahnärztlicher Notdienst	06151-896669

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

